



Brüder Tiroler!

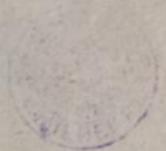
Indem wir in Euer schönes, treues, freies Land kommen, um unserem erhabenen Könige unsere Huldigung darzubringen, begrüßen wir Euch von ganzer Seele im Namen unserer croatisch-slavonischen Nation. Offen gesprochen, wir beneiden Euch um das hohe Glück, welches Euch heute wiederfährt, indem Ihr, vor Allen, von unserem Erlauchten Souverain erkoren worden seid, in diesen bewegten Zeiten um Allerhöchst Seine geheiligte Person bewaffnet stehen zu dürfen. Obwohl wir, mit eben so großer Begeisterung, dieses ehrenvolle Amt übernommen hätten, so gestehen es wir doch gerne: Ihr habt diese seelerhebende Auszeichnung von jeher redlich verdient, und wir reichen Euch, mit warm entgegenschlagendem Herzen, die brüderliche Hand. Ihr seid bieder und tapfer, Euch gebührt mit Recht die Ehre, den Kaiser in Eurer herrlichen Heimath zu bewillkommen.

Mit Euch, Brüder, die so oft und edelmüthig Euer Blut für das gemeinsame Vaterland vergossen habt, kämpften auch wir nicht selten zusammen, und heute noch wehen unsere Fahnen unfern von Eueren braven Schützen. Nieder, Brüder, mit den Feinden unseres schwer-geprüften theuren Monarchen! Frei, doch stets treu wie Ihr, wollen wir mit Euch sein.
Es lebe unser Kaiser und König

Ferdinand!

Die croatisch-slavonischen Deputirten
zu Innsbruck.

Vertrag



Faint, mirrored text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and the paper's texture.



Forderungen

Faint text at the bottom of the page, possibly a signature or date.